

300 Sitzplätze aus dem Tennis-Stadion im Stadion des SV Lurup

Sitzplätze aus dem Tennisstadion Rotherbaum

Über 300 Sitzplätze aus dem Tennis-Stadion am Rotherbaum machen das Stadion des SV Lurup am Vorhornweg nun endgültig zum Schmuckkästchen. Als der Umbau des Tennisstadions ausgeschrieben war, bot man Hamburger Sportvereinen an, in Eigenhilfe Sitzplätze abzubauen und für eigene Zwecke zu verwenden. Diese Chance nahm der SV Lurup seinerzeit sofort wahr und unter der Leitung von Wolfgang Witte der ein Team von Helfern zusammenstellte, baute man die Klappsitze ab und transportierte sie mit einem Fahrzeug der Spedition Müller nach Lurup. Vor einigen Wochen montierte eine Firma die etwa 300 Sitze fachgerecht im Stadion am Vorhornweg. Die Tribüne erhielt dadurch einen zusätzlichen Kom-

fort für die Zuschauenden und die Besucherinnen und Besucher der umliegenden Schulen, die ihre Sportfeste im Stadion am Vorhornweg austragen. Für die Montage der Sitze gab es eine Spende von Seiten der Hamburger Sparkasse (Haspa), die die Kosten zum Teil deckte. Wie man sieht, ist das Geld gut angelegt, profitieren doch der SV Lurup und die umliegenden Schulen von dem vorteilhaften Service auf der überdachten Tribüne, die indirekt einmal von Mäzen Uwe Einsath (damals die Tribüne auf der Flurstraße) gespendet worden war. Die heutige Tribüne ist der Ersatz dafür und gehört dem SV Lurup. Die gesamte Anlage ist eine Bezirkssportanlage der Stadt, die auch von verschiedenen anderen Vereinen genutzt wird.



Sie trafen sich zum „Probesitzen“ auf der Tribüne im Stadion: Haspa-Filialleiter Jochen Schrum, Wolfgang Witte und die 1. Vorsitzende des SV Lurup Susanne Otto, die auch allen an dieser vorbildlichen Aktion Beteiligten dankte